

Rückert, Friedrich: 81. (1838)

1 Du bist zu schwach, der Welt Ungleichheit auszugleichen,
2 Nicht machen kannst du rings die Armen all zu Reichen.

3 Nicht jeden Thoren kannst du zu 'nem Weisen machen,
4 Zum Guten jeden Wicht, zum Helden jeden Schwachen;

5 Nicht decken jede Blöß' und jeden Fehl verhüllen,
6 Nicht stillen jeden Durst und jeden Wunsch erfüllen.

7 Doch laß soweit du kannst nur deine Liebe reichen,
8 Nach allen Seiten, Ungleichheiten auszugleichen;

(Textopus: 81.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2880>)